

## A N T R A G

### auf Ermäßigung des Betreuungsbeitrages nach Zurverfügungstellung eines Betreuungsplatzes in der Betreuten Grundschule der Matthias-Claudius-Schule in Reinfeld (Holstein)

(Bitte reichen Sie diesen Antrag zusammen mit dem Antragsformular für die zur Verfügungstellung des Betreuungsplatzes ein).

Ich/wir beantrage/n die Ermäßigung des Betreuungsbeitrages unseres/meines Kindes bzw. unserer/meiner Kinder im Rahmen des Betreuungsvertrages für die Betreute Grundschule an der Matthias-Claudius-Schule:

#### I. Angaben des Kindes / der Kinder

	Kind I	Kind II	Kind III
Nachname,			
Vorname			
Geburtsdatum			
Sorgeberechtigte/r			

#### II. Angaben der Erziehungs-/Sorgeberechtigten oder der/des Antragsteller/s

	Antragsteller/-in Erziehungsberechtigte(r) / Sorgeberechtigte(r)	Partner/-in Erziehungsberechtigte(r)/ Sorgeberechtigte(r)
Name (ggf. Geburtsname)		
Vorname(n)		
Telefon (privat/dienstlich)		
E-Mailadresse:		
Geburtsdatum		
Straße, Hausnr.		
PLZ, Wohnort		

### III. Weitere Personen in der Haushaltsgemeinschaft:

Name,			
Vorname			
Geburtsdatum			
Verwandtschafts- verhältnis zum Antragsteller und zum Kind			
Höhe des Netto- einkommens			
Ggf. Sorgebe- rechtigten(r)			

### IV. Wirtschaftliche Verhältnisse

Sind Sie Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII oder beziehen Sie Geldleistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem SGB II oder beziehen Sie einen Kinderzuschlag nach § 6a BKGG oder beziehen Sie Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz?

- JA (Bitte den aktuellen Bescheid beifügen; fahren Sie mit Ziffer „IX. Erklärung“ fort)
- NEIN

Die nachfolgenden Angaben sind notwendig, wenn Sie die vorstehende Frage mit „NEIN“ beantwortet haben:

<u>Einkommen (monatlich)</u>		Antragsteller/in Erziehungsberechtigte(r) Sorgeberechtigte(r)	Partner/in
1.	Erwerbseinkommen (netto)	€	€
2.	Einkommen aus selbständiger/freiberuflicher Tätigkeit	€	€
3.	Krankengeld	€	€
4.	Urlaubs-, Weihnachtsgeld, sonstige Leistungen des Arbeitgebers (netto)	€	€
5.	Steuerrück-/nachzahlung aus Einkommen-/ Lohnsteuer	€	€
6.	Rente(n), Versorgungsbezüge	€	€
7.	Bürgergeld, Arbeitslosengeld, Asylleistungen o.ä.	€	€
8.	Ausbildungsvergütung, BaföG, BAB	€	€
9.	Wohngeld/Lastenzuschuss Bei Wohngeld/Lastenzuschuss handelt es sich um eine geltend zu machende Leistung, die beantragt werden muss.	€	€
10.	Zinseinnahmen aus Spar-/ Kapitalvermögen	€	€
11.	Einnahmen aus Vermietung/Verpachtung	€	€
12.	Ehegattenunterhalt	€	€
13.	Elterngeld, etc.	€	€
14.	sonstige Einnahmen (bitte erläutern) z. B. Dividenden, Vermögensbeteiligung, Waisenrente etc.	€	€

## V. Einkünfte für die Kinder

		Kind I	Kind II	Kind III
15.	Name des Kindes			
16.	Kindergeld (monatl.)	€	€	€
17.	Kindesunterhalt (monatl.)	€	€	€
18.	Unterhaltsvorschuss	€	€	€
19.	Waisenrente etc.	€	€	€

## VI. Mietwohnung oder Haus- bzw. Wohnungseigentum

1. Mietwohnung/-haus (Für Hauseigentümer bitte erst ab Ziffer 2 ausfüllen)		
Größe der Wohnung/ des Hauses in m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	
Art der Ausgabe	Jahresbetrag (Kosten in €)	Monatsbetrag (Kosten in €)
Kaltniete	€	
Mietnebenkosten	€	G
Heizkosten	€	€
<p>Heizversorgung:</p> <p><input type="checkbox"/> Öl</p> <p><input type="checkbox"/> Strom</p> <p><input type="checkbox"/> Gas</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstige Art (bitte angeben):</p>		
<p>Warmwasserversorgung:</p> <p><input type="checkbox"/> über die Heizungsanlage (zentral)</p> <p><input type="checkbox"/> nicht über die Heizungsanlage (dezentral)</p>		
(Die Angaben werden für die individuelle Ermittlung des Bedarfs benötigt)		

## 2. Haus- und Wohnungseigentum

Folgende Nachweise sind beizufügen:

- Nachweis der Kreditgeber sind beizufügen (aus den Unterlagen muss eindeutig hervorgehen, dass die Belastung dem Wohneigentum zuzuordnen ist.
- Nachweis über gezahlte Kreditzinsen (Bescheinigung des Kreditgebers, Darlehenskontoauszug oder ähnliches)

Größe der Wohnung/ des Hauses in m <sup>2</sup>		m <sup>2</sup>		
Kreditgeber	Kreditsumme in €	Laufzeit bis	<input type="radio"/> monatliche Belastung in € Zinsen	<input type="radio"/> jährliche Tilgung

### Tatsächliche Wohnkosten

Folgende Nachweise sind beizufügen:

- Bescheide
- Rechnungen, Jahresendabrechnungen
- Spezifizierte Aufstellung über Wohngeld/Hausgeld
- Versicherungspolicen etc.

Art der Ausgabe	Jahresbetrag (Kosten in G)	Monatsbetrag (Kosten in €)
Grundsteuer		
Abfallentsorgungsgebühr		
Wasser/Abwasser		
Schornsteinfegerkosten		
Sonstige Kosten (z.B. Straßen- reinigungsgeld, Winterdienst, Niederschlagswassergebühr)		
Gebäudeversicherung (weitere Versicherungen, wie Hausrat-, Elementar- und Bauher- renhaftpflichtversicherung mit an- geben)		
Wohn-/Hausgeld		
Heizkosten		

Heizversorgung:

- Öl
- Strom
- Gas
- Sonstige Art (bitte angeben):

Warmwasserversorgung:

- über die Heizungsanlage (zentral)
- nicht über die Heizungsanlage (dezentral)

(Die Angaben werden für die individuelle Ermittlung des Bedarfs benötigt)

## VII. Absetzungen vom Einkommen

Art	Antragsteller/-in Erziehungsberechtigte(r) Sorgeberechtigte(r)	Partner/in	Kind I	Kind II	Kind III
1. Arbeitsmittel	€	€	€	€	€
2. Fahrten zur Arbeitsstätte einfache Entfernung in km Monatskarte ÖPNV  Anschrift der Arbeitsstelle	km €	km €	€	€	€
3. Beiträge zu Berufsverbänden	€	€	€	€	€
4. Hausratversicherung	€	€	€	G	€
5. Riester Rente	€	€	€	€	€
6. Privathaftpflichtversicherung	€	€	€	€	€
7. Kfz-Haftpflichtversicherung	€	€	€	€	€
8. Freiwillige Krankenversicherung	€	€	€	€	€
9. Risikolebensversicherung (keine Kapital!) / Sterbegeldversicherung	€	€	€	€	€
10. Unterhaltsleistungen	€	€	€	€	€
11. Beiträge für Kindertagespflege (z. B. Tagesmutter)	€	€	€	€	€
12. Beiträge für den Kindergarten	€	€	€	€	€
13. Sonstige finanzielle Belastungen (bitte nähere Angaben)	€	€	€	€	€

## VIII. Mehrbedarf wegen besonderer Belastung

Es besteht die Möglichkeit der Berücksichtigung von Mehrbedarfszuschlägen, das heißt, dass der Freibetrag (Bedarf) sich erhöht und somit eine Verringerung des zu zahlenden Betreuungsbeitrages eintreten könnte.

**Diese Angaben sind freiwillig.**

Bitte zutreffendes ankreuzen:

Mehrbedarf wegen Schwangerschaft (ab 12. Schwangerschaftswoche)

---

Name des Familienmitgliedes

Voraussichtlicher Entbindungstermin (Nachweis durch den Mutterpass)

Mehrbedarf wegen Erwerbsunfähigkeit (Nachweis durch Vorlage der letzten Rentenanpassungsmittteilung und Schwerbehindertenausweis mit Merkzeichen G)

---

Name des Familienmitgliedes

Mehrbedarf wegen kostenaufwendiger Ernährung (Nachweis durch Attest)

## IX. Erklärung

Mir/Uns ist bekannt, dass für die Einkommensüberprüfung Belege über alle Einkünfte in Geld oder Geldeswert - auch der mit mir/ uns in Familien-/ Haushaltsgemeinschaft lebenden Personen - lückenlos vorzulegen sind (Originale werden nach Einsichtnahme zurückgereicht).

Ich/Wir versichere/n, dass die von mir/ uns gemachten Angaben bzw. diesem Antrag beizufügenden Nachweise - insbesondere alle Einkünfte betreffend — wahr und lückenlos sind.

Ich weiß / wir wissen, dass ich/wir wegen wissentlich falscher oder unvollständiger Angaben strafrechtlich verfolgt werden kann/können (§ 263 StGB — Betrug -) und zu Unrecht erhaltene Ermäßigungen der Elternbeiträge nachzahlen muss/müssen.

Ich/Wir wurde/n auf meine/unsere Mitwirkungspflicht und die Folgen fehlender Mitwirkung (§§ 60 ff. Sozialgesetzbuch SGB I - Allgem. Teil) hingewiesen und bin/sind ferner darüber informiert, dass ich/wir jede Änderung der Familien- und Einkommensverhältnisse unverzüglich und unaufgefordert der Stadt Reinfeld (Holstein) – Fachbereich 3.2 mitzuteilen habe/n.

Die Erhebung der vorstehenden Daten erfolgt aufgrund des § 16 der Satzung für die in der Trägerschaft der Stadt Reinfeld (Holstein) stehende Offene Ganztagschule an der Matthias-Claudius-Schule und über die Erhebung von Benutzungsgebühren. Entsprechend dem geltenden Datenschutzrecht wird darauf hingewiesen, dass diese Angaben zur rechtmäßigen Erfüllung der Aufgaben erforderlich sind.

Die erbetenen Detailfragen und gespeicherten Daten werden ausschließlich zur Ermittlung des Betreuungsbeitrages verwendet. Personenbezogene Daten werden nur für

---

den Zeitraum des Besuchs der Betreuten Grundschule gespeichert. Ihre Angaben werden mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert und bearbeitet. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt, es sei denn, Sie haben erklärt, dass Sie damit einverstanden sind. Dieses Einverständnis ist im Einzelfall zu erklären. Statistische Auswertungen erfolgen ausschließlich anonymisiert.

Der Speicherung und Verarbeitung der erhobenen Daten durch die Stadt Reinfeld (Holstein) stimme/n ich/wir unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Bestimmungen zu.

Die Daten werden nach Ablauf der Verjährungsfrist gelöscht.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Antragsteller/in, Erziehungsberechtigte(r), Sorgeberechtigte(r)

\_\_\_\_\_  
Partner/in

Bei einer gemeinsamen Sorgeberechtigung müssen beide Elternteile unterzeichnen.

---

### **Einverständniserklärung:**

Ich/Wir erkläre/n mich/uns einverstanden, dass die für die Beantragung der Ermäßigung des Betreuungsbeitrages erforderlichen Unterlagen aus der Sozialhilfeakte bzw. Wohngeldakte in Kopie entnommen werden.

Diese Einverständniserklärung ist gültig bis sie schriftlich widerrufen wird und entbindet mich/uns nicht von der Verpflichtung weitere Unterlagen der Stadt Reinfeld (Holstein) vorzulegen.

Bei Änderungen in den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen ist immer die Stadt Reinfeld (Holstein), Fachbereich 3.2, direkt zu informieren.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Antragsteller/in, Erziehungsberechtigte(r), Sorgeberechtigte(r)

\_\_\_\_\_  
Partner/in

Bei einer gemeinsamen Sorgeberechtigung müssen beide Elternteile unterzeichnen.